

Der Gedanke zweiter Schöpfung lässt sich in einem zweifachen Sinn als Hervorbringung von „Neuem“ verstehen: Zum einen als Erweiterung oder Erneuerung einer 'ersten' Schöpfung, zum anderen metaphorisch, als 'Schöpfung' einer anderen Art oder Hervorbringung in einem anderen Medium. „Zweite Schöpfung“ kann die Erneuerung einer gottgeschaffenen Erde bedeuten, die schlichte Iteration der Entstehung einer (untergegangenen) Welt, aber auch ihr Nach- oder Neuschaffen in der Kunst. Beides sind Kreationen, beide implizieren Kreativität. Beide, kosmologische wie artifizielle Kreationen, werfen die Frage nach ihren Ursprüngen auf.

Entsprechend diesem doppelten Verständnis von „zweiter Schöpfung“ verbindet der zweitägige Workshop literaturwissenschaftliche, theologische und philosophische Perspektiven. Wie ist das Verhältnis von *creatio* und Kreativität? Welche Texte – in Antike, Mittelalter, Früher Neuzeit und Gegenwart – beschreiben paradigmatische Schöpfungsanfänge? Welche Funktionalität und Performanz haben Konzepte wie Neuschöpfung oder Neugeburt? Sind Weltanfänge und -enden denkbar, die weder Schöpfung noch Apokalypse sind? Was bedeutet es, wenn göttliche Inspiration die eigene Textproduktion legitimiert, und wie sind Erst- und Zweitschöpfung aufeinander bezogen?

Interdisziplinärer Workshop der Forschungsgruppe „Aitiologien: Figuren und Funktionen begründenden Erzählens in Wissenschaft und Literatur“

Humboldt-Universität zu Berlin
Theologische Fakultät
Burgstr. 26, 10178 Berlin

Konzeption und Organisation:

Prof. Dr. Cilliers Breytenbach (Berlin/Stellenbosch),
Prof. Dr. Christine Gerber (HU Berlin),
Prof. Dr. Verena Lobsien (HU Berlin),
Dr. des. Marie-Christin Barleben (HU Berlin)



www.aitiologie.de

 AITIOLOGIEN



ZWEITE SCHÖPFUNGEN ALS AITIOLOGIEN

Motiv aus: Schedelsche Weltchronik, 1493; https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Nuremberg_chronicles_-_f_2v.png?uselang=de, gemeinfrei / Gestaltung: Birgit Nennsiefel, BAK

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Mit Unterstützung des

BBWFUDAIMPIWGHUSPKUP
CHARITTEUBRAMFUBRAW
DALUCHARLEMAWEG
SPKDAIMPWGHORRAW
UPBAMTUBCHARITE
**BERLINER
ANTIKE-
KOLLEG**

F FREIE
UNIVERSITÄT
BERLIN

FAU Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

zfl LEIBNIZ-ZENTRUM
FÜR LITERATUR- UND
KULTURFORSCHUNG

HUMBOLDT-
UNIVERSITÄT
ZU BERLIN



INTERDISZIPLINÄRER WORKSHOP 3./4. JULI 2025

DO. 03.07.2025

ab 12:00 Kaffee

12:30 Begrüßung: Prof. Dr. Christine Gerber

12:45 – 14:45

Moderation: Prof. Dr. Verena Lobsien

12:45 Prof. Dr. Annette Gerok-Reiter

(Universität Tübingen)

Ästhetische Re-Konfigurationen. Schöpfung
2.0 zwischen Performanz und Reflexion in
Hartmanns von Aue *Erec*

13:45 Prof. Dr. Beate Kellner

(LMU München)

Verfall des Kosmos und Neuschöpfung.
Alanus ab Insulis, *De planctu Naturae* und
Anticlaudianus

Kaffeepause

15:00 – 18:15

Moderation: Prof. Dr. Irmela Krüger-Fürhoff

15:00 Dr. Clarissa Breu

(Universität Wien)

Das himmlische Jerusalem als Neuschöpfung?
Von Ursprüngen und Zukünften

16:00 Prof. Dr. Bernd Roling

(FU Berlin)

Maria als Neuanfang: Die Heilige Jungfrau in
der Kommentierung der Apokalypse

Kaffeepause

17:15 Prof. Dr. Antonio Lucci

(Universität Turin)

Andere Anfänge: Technische und räumliche
Modelle des Anfangs bei Platon und Agamben

DO. 03.07.2025

ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG

Moderation: Prof. Dr. Susanne Gödde

18:30 – 19:30

Prof. Dr. Melanie Möller (FU Berlin)

Alles (zurück) auf Anfang?

Die Atom-Erzählungen des Lukrez

Anschließend Empfang



Der Anfang von *De rerum natura* in der für Papst Sixtus IV. im Jahr 1483 geschriebenen Handschrift Città del Vaticano, Biblioteca Apostolica Vaticana, Vat. lat. 1569, fol. 1r. <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=73144768>

FR. 04.07.2025

9:00 – 11:00

Moderation: Prof. Dr. Cilliers Breytenbach

09:00 Dr. Mirjam Wulff

(Universität Rostock)

Nachdichtung von Schöpfung in Faltonia Betitia
Probas *Cento* und die Rezeption derselben im
Prophetiediskurs der Renaissance

10:00 Dr. des. Marie-Christin Barleben

(HU Berlin)

Doppelte (Neu-)Schöpfung? Die Genesis-
Rezeption der *Hypostase der Archonten* als
Fanfiction

Kaffeepause

11:30 – 12:30

Moderation: Prof. Dr. Andrew James Johnston

Prof. Dr. Ingo Berensmeyer

(LMU München)

Zweite Schöpfung in Miltons *Paradise Lost*
und anderen religiösen Langgedichten des
17. Jahrhunderts

12:30 – 13:00

**Abschlussdiskussion: Prof. Dr. Christine
Gerber**

Imbiss